

## Pressemitteilung

### Investment-Safari: Afrika geht auf Wachstumskurs

- **Höchstes Potenzial unter Emerging Markets**
- **Stock Picking der Anlagechancen entscheidend**

**Luxemburg, 14. Juli 2008** – Im Vergleich zu anderen Emerging Markets sind die Aussichten für den afrikanischen Kontinent aktuell sehr günstig. „Das Wachstum wird in Afrika für 2008 deutlich höher ausfallen als im Durchschnitt der Schwellenländer“, meint Peter Leger vom südafrikanischen Asset Manager Coronation und Fondsmanager des Wallberg African All Stars. Die Fundamentaldaten haben sich in den letzten Jahren deutlich verbessert. Viele Länder profitieren von kontinuierlichen Kapitalzuflüssen aus Rohstoffexporten und ausländischen Direktinvestitionen, einer voranschreitenden Entschuldung und dem Aufbau stabiler Bankensysteme.

„Die afrikanischen Märkte verfügen über vielfältige, individuelle Wachstumschancen. Neben einer zunehmenden inländischen Nachfrage liegt noch viel Potenzial in der geplanten Steigerung der Agrarproduktion und dem Ausbau der Erdölförderung“, meint Leger und setzt daher auf Diversifikation. Insgesamt verfolgt er im Wallberg African All Stars aber keine Top-down Sektorvorgaben, sondern konzentriert sich auf die volkswirtschaftlichen Fundamentaldaten der einzelnen afrikanischen Länder, um durch aktives Bottom-up Stockpicking die besten Investitionsideen zu ermitteln.

So zeigt sich zum Beispiel **Nigeria** in wirtschaftlich und politisch guter Verfassung und für Investments geeignet. Finanzdienstleister, insbesondere Versicherungen, sieht Leger hier jedoch überbewertet, wohingegen Getränkehersteller wie Brauereien für ihn signifikante Möglichkeiten bei günstiger Bewertung bieten. Der Aktienmarkt in **Kenia** ist generell ebenfalls als teuer einzustufen, zeigt aber noch interessante Investmentchancen im Konsum- und Tabakbereich. Auch die bevorstehenden Wahlen in **Angola**, **Ghana** und der **Elfenbeinküste** sollten positive Impulse auf die wirtschaftliche Entwicklung dieser Märkte mit sich bringen. Insbesondere Ghana bietet trotz hohem Bilanzdefizit und Problemen infolge seines Wassermangels interessante Wachstumschancen im Konsumbereich. **Ägyptens** Wachstumstreiber ist der Link nach Europa sowie der starke Exportarm in den Mittleren Osten. Hier hat Leger neben Finanzwerten auch Produzenten wie Kabelhersteller im Fokus.

Zwar nehmen Rohstoffexposures keine übergeordnete Gewichtung im Portfolio des Wallberg African All Stars ein, dennoch bietet das internationale Explorationsunternehmen Equinox für ihn viel Potenzial. Equinox (EQN) nimmt in **Zambia**

Ende 2008 Afrikas größte Kupfermine in Betrieb, die als Vorzeigeprojekt für das Land gilt.

Generell aussichtsreich schätzt Leger trotz kurzfristiger Kurskorrekturen nach wie vor den **südafrikanischen Aktienmarkt** ein. „Die wachsende Inflation wird von der Zentralbank sehr ernst genommen, gleichzeitig haben wir aktuell eine günstige Währungskonstellation.“ Insbesondere Banken gehören mit bis zu sieben Prozent Dividende zu den Favoriten. Aber auch Platinaktien oder Infrastrukturwerte, die im Vorfeld der Fußball WM 2010 von staatlichen Investitionen profitieren, bleiben interessant. Südafrikanische Aktien mit Overall-Afrika-Exposure sind ebenfalls wieder attraktiv bewertet, wie der Chemiekonzern Sasol und nach Übernahmengerüchten auch Telekomanbieter MTN.

Dagegen bleibt Leger für **Marokko** skeptisch. Trotz guter Wachstumsstory sei der Markt durch Regulierungen bzw. Beschränkungen gekennzeichnet und vor diesem Hintergrund zu hoch bewertet. Auch **Simbabwe** eignet sich nach wie vor nicht für Investments. Neben politischen Unruhen ist der wirtschaftliche Einfluss des Landes nur gering. Größte Sorge bildet nach Meinung von Leger aber auch für Afrika die zunehmende Inflation, insbesondere der Preisdruck auf Lebensmittel. Daher setzt er bei der Einzeltitelauswahl auf vertikale Integration der Firmen.

Der täglich liquide Wallberg African All Stars (WKN A0NJUH) investiert in Investmentchancen auf dem gesamten afrikanischen Kontinent und wird von Coronation Fund Managers aus Südafrika verwaltet. Initiator des in Luxemburg von der Wallberg Invest S.A. zugelassenen Fonds ist die Fundmatrix AG.

### **Über die Wallberg-Gruppe**

Die im Jahr 2008 gegründete Wallberg Gruppe hat sich als Multi-Manager-Investmenthaus aufgestellt, um eine Auswahl der besten unabhängigen Fondsmanager unter einem Dach zu vereinen. Unter Führung von Thorsten Schrieber und Horst Lukas strebt Wallberg den Aufbau einer umfassenden Fondsplattform über alle wichtigen Assetklassen an. Das Produktspektrum beinhaltet Investmentideen für alle Anlageziele und Risikoklassen und richtet sich schwerpunktmäßig an institutionelle Investoren sowie professionelle Privatanleger. Für Vermögensverwalter eröffnet sich mit der Anbindung an die Wallberg Gruppe der Zugriff auf eine vollständige Dienstleistungspalette. Diese reicht von Vertriebsaktivitäten über Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen bis hin zu den klassischen KAG-Dienstleistungen.

Zur Wallberg Gruppe gehören die Wallberg Kapital AG in Salzburg sowie die in Luxemburg ansässige Fondsgesellschaft Wallberg Invest S.A.

### **Über Fundmatrix**

Die Fundmatrix AG versteht sich als Deutschlands erster unabhängiger Full-Service-Fondsdistributor und vertritt ausgewählte hochspezialisierte Asset Manager verschiedener Anlageklassen gegenüber qualitätsorientierten institutionellen Anlegern und Wiederverkäufern. Die Philosophie der Fundmatrix AG trägt der Tatsache Rechnung,

dass mittlerweile in fast allen Assetklassen die besten Produkte von unabhängigen Spezialisten gestellt werden, welche als reine Produzenten häufig keine eigene Distribution oder Serviceabteilung vorhalten. Die Fundmatrix vereint einige der besten dieser Spezialisten unter einem Vertriebsdach, und strukturiert sowie vertreibt diese wie den Wallberg African All Stars in Zusammenarbeit mit Coronation Fund Managers und der Wallberg Gruppe.

**Pressekontakt**

Stockheim Media GmbH

Dana Garbe, Tel.: +49 (0)69/133 896-17, Mail: [dg@stockheim-media.com](mailto:dg@stockheim-media.com)